



26. GESUS-Kongress

Traditionen und Erneuerungen

Am 5., 6. und 7. April 2018

Veranstaltungsgebäude:

Hotel de Région, 201 Avenue de la Pompignane; Straßenbahnhaltestelle *Place de l'Europe*

(→ Tagungseröffnung, Plenarvorträge, GeSuS-Info, AK 1 und 2)

Institut Protestant de Théologie, 45 Avenue Villeneuve d'Angoulême;
Straßenbahnhaltestelle *Nouveau Saint Roch*

(→ AK 3 bis 9)



Mit Unterstützung des CREG (Centre de Recherches et d'Études Germaniques EA 4151) und der Region Occitanie

**AK 6 - Deutsch als Fremdsprache, Fremdsprachendidaktik
Gruppe A
(mit Rahmenprogramm)**

Wegbeschreibung zu den Tagungsräumlichkeiten

Hotel de Région (Tagungseröffnung, Plenarvorträge, AK 1 und 2, GeSuS-Info, Tagungsabschluss): 201 Avenue de la Pompignane

- Zur Straßenbahnhaltestelle Place de l'Europe (Trambahnen 1&4) benötigt man vom Bahnhof aus ca. 15 Minuten mit der Straßenbahn 1.
- Kein Hotel im gastronomischen Sinne, sondern ein Regierungsgebäude! Ein leicht zu erkennender prunkvoller, moderner Bau in Form eines Triumphbogens am Ufer des Flusses, den man überqueren muss.
- *Salle Hémicycle, Salle Garibaldi, Salle Charles de Gaulle*
- Die Eröffnungsveranstaltung sowie die Plenarvorträge finden im *Salle Hémicycle* statt.

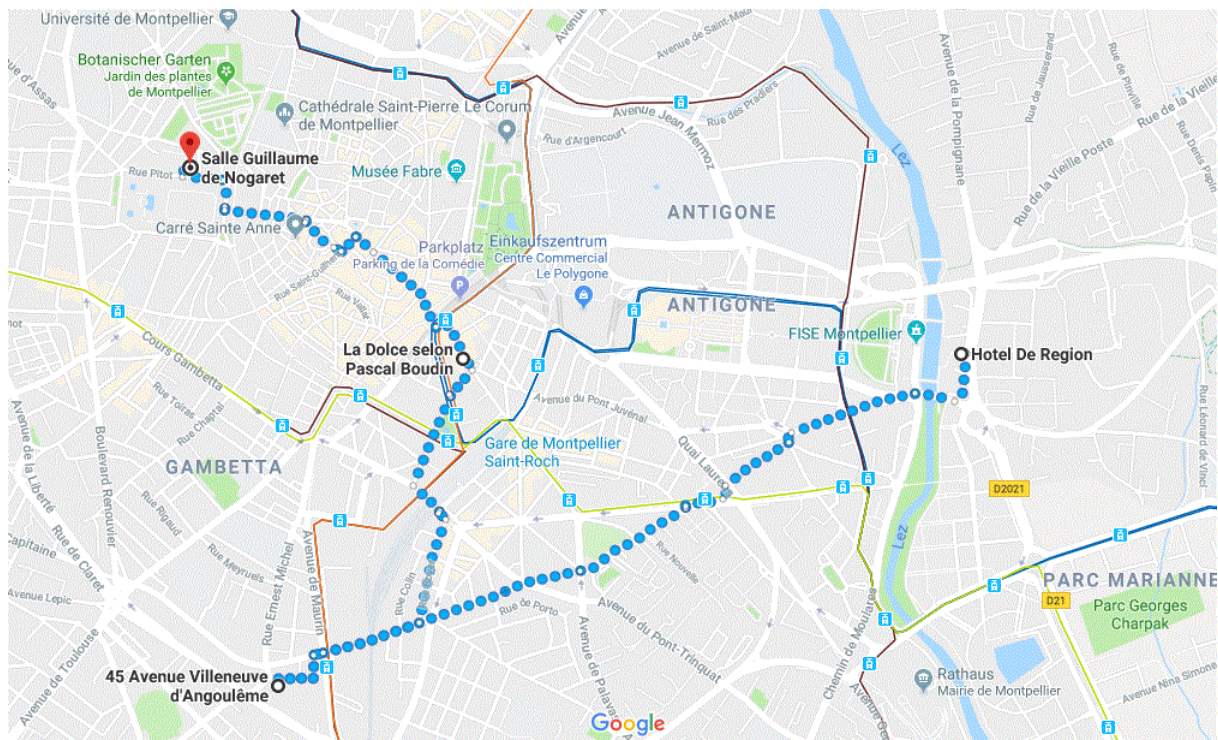
Institut Protestant de Théologie (AK 3 bis 9): 45 Avenue Villeneuve d'Angoulême

- von der Straßenbahnhaltestelle Nouveau Saint Roch (Trambahnen 2&4) ca. 5 Minuten zu Fuß entfernt
- nicht sehr weit vom Bahnhof und von der Comédie (ca. 400m/ 15 Min zu Fuß)
- an der Straßenbahnhaltestelle über die Fahrbahn, dann links ca. 50m, hier rechts in die Rue Louis Perrier, dann die erste Strasse links und der erste Eingang links
- *Salle Henri Bois, Salle Gide, Salle Centre Historique, Salle Systématique*

Mittwoch, 4. April 2018

Ab 19.30 Uhr: informelles Abendessen im Restaurant „La Dolce“, 10, rue de Verdun, 34000 Montpellier - ein paar Schritte von der Straßenbahnhaltestelle „Comédie“ und somit von der Place de la Comédie entfernt.

Bitte möglichst bald per E-Mail anmelden: gesus2018montpellier@gmail.com



Donnerstag, 5. April 2018

08.30	Anmeldung	Vorraum
09.30	Begrüßung Prof. Jean-Michel Ganteau, Vize-Präsident der Université Paul Valéry Montpellier 3, Vorsitzender des wissenschaftlichen Rats der Universität Peter Öhl, Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V. Michel Lefèvre, Centre de Recherches et d'Etudes Germaniques (CREG), Université Paul Valéry, Montpellier	Salle Hémicycle
09.45	Michel Lefèvre (Montpellier) Plenarvortrag Zur Germanolinguistik in Frankreich	Salle Hémicycle
10.30	Pause	
11.00	Kerstin Schwabe (Berlin) Plenarvortrag Wissen in Sekunden. Über die ZAS-Datenbank zu satzeinbettenden Prädikaten	Salle Hémicycle
12.00	Mittagspause	
13.30	Hana Bergerova (Usti nad Labem) Vermittlung von Phraseologismen zwischen Tradition und Innovation	Salle Henri Bois
14.00	Joanna Targonska (Olsztyn) Kollokationskompetenz vs. andere Sprachfertigkeiten bzw. Sprachkompetenzen	Salle Henri Bois
14.30	Martina Cerovska (Liberec) Aussprachefehler bei tschechischen Schülern, die Deutsch als zweite Fremdsprache lernen	Salle Henri Bois
15.00	Hana Andrasova (Ceske Budejovice) Sprachübergreifendes Lernen, Englisch und sein Einfluss auf die deutsche Aussprache	Salle Henri Bois
15.30	Pause	
16.30	Anna Hopp (Olsztyn) Sprachliche Interferenzen im Sprachgebrauch polnischer Germanistikstudenten bei Bildung der Negation	Salle Henri Bois
17.00	Andrea Czapone-Horvath (Győr) Grammatikvermittlung durch Kinder-und Jugendliteratur	Salle Henri Bois
17.30	Antje Gualberto (Strasbourg) & Nathalie Schnitzer (Aix-Marseille) Welche Grammatikdidaktik für Studierende der Germanistik in Frankreich?	Salle Henri Bois
18.00	Lachout Martin (Prag) Überwindung von Kommunikationsschwierigkeiten im Deutschen bei tschechischen Studierenden	Salle Henri Bois
19.00	Ende des 1. Tages	
19.15	Stadtführung	

Freitag, 6. April 2018

08.30	Katharina Mucha (Paderborn) Plenarvortrag Die kognitive Linguistik als Ausgangspunkt eines pragmasemantischen Modells (interaktionaler) Diskurskonstruktionen	Salle Hémicycle
09.30	Informationsveranstaltung über die Arbeit der Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS) e.V.	Salle Hémicycle
10.15	Pause	
11.15	Erzsebet Drahotá-Szabo (Szeged) Zu den aktuellen Problemen der germanistischen Ausbildungen in Ungarn	Salle Henri Bois
11.45	Tünde Sarvari (Szeged) Die ideale DaF-Lehrperson des 21. Jahrhundert und ihre Ausbildung. Ein erprobtes Modell aus Ungarn	Salle Henri Bois
12.15	Mittagspause	
13.30	Vojtech Stilec (Brno) Didaktische Instrumente zur Steigerung der affektiven Variable Motivation im Bereich des Fremdspracherwerbs	Salle Henri Bois
14.00	Plamen Tsvetkov (Sofia) Die Entwicklung argumentativer Fähigkeiten im DaF-Unterricht. Eine Querschnittstudie vom 8. bis 12. Schuljahr	Salle Henri Bois
14.30	Odile Schneider-Mizony (Strasbourg) Frauenspezifische Grammatikvermittlung der Fremdsprachen im 18. Jhdt.	Salle Henri Bois
15.00	Nino Popiashvili (Tbilissi) Stalinistische Sprachreformen in Georgien : Nationale Minderheiten und zweisprachige Bildung (abchasische und ossetische Sprachen)	Salle Henri Bois
15.30	Pause	
19.00	Ende des 2. Tages	
19.30	Feierliches Abendessen Im Gemeindesaal <i>Guillaume Nogaret</i> Place du Pr Mirouze - Espace Pitot 34000 Montpellier	

Samstag, 7. April 2018

08.30	Agnieszka Fus (Rzeszow) Zur Förderung des Fremdverstehens im interkulturell orientierten Fremdsprachenunterricht	Salle Henri Bois
09.00	Alja Lipavic Ostir & Alenka Lipovec & Martina Rajsp (Maribor) Soft CLIL als Motivationsfaktor und das Problem der Unterrichtsmaterialien	Salle Henri Bois
09.30	Malgorzata Niemiec-Knas (Czestochowa) Kompetenzorientierte Lernaufgaben im fächerübergreifenden DaF-Unterricht	Salle Henri Bois
10.00	Magdalena Makowska (Olsztyn) Wissen in Lehrwerken. Zur Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz in multimodalen Texten	Salle Henri Bois
10.30	Pause	
11.00	Beata Rusek (Czestochowa) Mit digitalen Medien effektiver unterrichten	Salle Henri Bois
11.30	Judit Sipos (Győr) DaF in dreidimensionalen, virtuellen Umgebungen	Salle Henri Bois
13.30	Abschluss	Salle Hémicycle
14.00	Abfahrt der Ausflüge	